

druckreif

Die Mitgliederzeitung der buchdrucker

S. 2
Klima, Energie und Wohnqualität
Investitionen in die Zukunft

S. 4
Tipps zum Energiesparen
Expertenrat von Dr. Peter Hitpaß

S. 9
Die erste eigene Wohnung
Brauche ich eine Versicherung?

S. 10
Weihnachtsmärchen
Kuddelmuddel mit Findus und Pettersson

S. 12
Bramfelder Winterlaufserie
Startplätze für buchdrucker-Mitglieder

Mehr Sicherheit im eigenen Zuhause

Dieser Wunsch wird mit zunehmendem Alter stärker. Der neue Kooperationspartner der buchdrucker bietet dafür eine einfache Lösung: den Hausnotruf-Service.

alle Infos auf Seite 8



Editorial

Liebe Mitglieder!

Die Energiepreise stellen vor allem für unsere Mitglieder mit kleinen und mittleren Einkommen eine große Belastung dar. Unser Team hat in den vergangenen Wochen viele Gespräche mit besorgten Mitgliedern geführt, auch weil wir die Vorauszahlungen für die Heizkosten neu berechnen mussten (mehr auf S. 4). Hinzu kommen die Preissteigerungen in allen Lebensbereichen. Unsere Genossenschaft trifft dies vor allem bei Baumaterial sowie Handwerks- und Dienstleistungen.

Aktuell können wir nicht einschätzen, wie sich die Energiepreise entwickeln. Wir gehen jedoch davon aus, dass langfristig die Preise für Gas nicht mehr auf das Niveau vor dem Ukraine-Konflikt fallen werden.

Wir werden oft gefragt: „Müssen wir im Winter frieren?“ Unser Appell lautet: Wenn Haushalte und Unternehmen gemeinsam Energie einsparen, kann eine Gasmangellage vermieden werden und die Wärmeversorgung bleibt sichergestellt. Der Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen hat für uns die effektivsten Tipps zum Sparen von Heizenergie und Strom zusammengestellt, die sich sehr einfach in den Alltag integrieren lassen (ab S. 4).

Die buchdrucker haben in den vergangenen Jahren den Großteil des Gebäudebestands wärmedämmend und energieeffiziente Neubauten errichtet. Diese Investitionen machen sich jetzt erst recht bezahlt und unterstützen unsere Mitglieder beim Energiesparen. Wie der Fahrplan für die nächsten Jahre aussieht, lesen Sie ab Seite 2.

Wir werden weiterhin alles tun, um unseren Mitgliedern ein bezahlbares Zuhause zu ermöglichen. Lassen Sie uns trotz aller Herausforderungen zuversichtlich in die Zukunft blicken. Wir wünschen Ihnen eine schöne Herbst- und Adventszeit.

Herzliche Grüße, Ihr Vorstand der Baugenossenschaft der Buchdrucker eG

Sebastian Schleicher

Mathias Kalff

Hochspannung aus Hamburg und Elbmarsch

Vier Erfolgsautoren, vier knifflige Fälle: Beim Krimi-Herbst der Bücherhallen Barmbek und Dehnhaide sind Nervenkitzel und Lokalkolorit wieder garantiert.

Bereits zum achten Mal veranstalten die Bücherhallen das kleine Literaturfestival für Krimifans und solche, die es noch werden wollen. Auch die buchdrucker sind wieder als Sponsor dabei und unterstützen die Lesung von Bodo Manstein. Außerdem lesen Anke Küpper, Romy Fölck und Henrik Siebold aus ihren

aktuellen Büchern. Die Ermittler sind bekannt, ebenso wie die Schauplätze in Hamburg und der Elbmarsch. Doch die Fälle sind brandaktuell. Freuen Sie sich auf vier Abende voller Spannung.

Der Eintritt ist frei! Mehr Infos und Anfahrt unter buecherhallen.de

Bücherhalle Barmbek
Poppenhusenstraße 12
jeweils um 19 Uhr

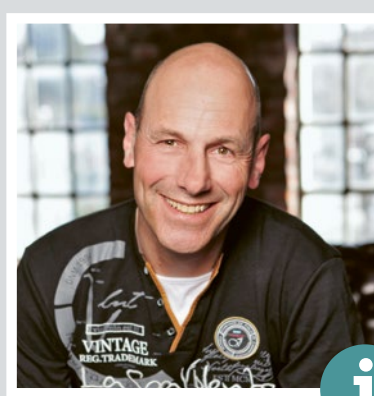
Mittwoch, 16. November
Anke Küpper: „Tod an der Alster“

Mittwoch, 23. November
Bodo Manstein: „Alstersturm“

Bücherhalle Dehnhaide
Wohldorfer Straße 30
jeweils um 19 Uhr

Donnerstag, 17. November 2022
Romy Fölck: „Nebelopfer“

Donnerstag, 24. November 2022
Henrik Siebold: „Inspektor Takeda und das schleichende Gift“



Bodo Manstein hat im Juni 2022 den zweiten Fall für Kriminalhauptkommissar Erik van der Kolk veröffentlicht. Der Mord an einem Taxifahrer führt den Ermittler und sein Team erneut in das Drogenmilieu von St. Georg. **Die Lesung am 23. November wird von den buchdruckern unterstützt.**

Investitionen in die Zukunft

Klima, Energie und Wohnqualität

Energetische Modernisierung in der Langenhorner Chaussee: Das Wohnhaus mit 30 Wohnungen wird zurzeit umfassend gedämmt.

Die Investitionen in energetische Baumaßnahmen sind wirksam. Das zeigt die CO₂-Bilanz der buchdrucker: In den vergangenen 30 Jahren wurden die Emissionen der klimaschädlichen Treibhausgase um mehr als 50 Prozent gesenkt. Gleichzeitig hat die Bilanzierung die größten Potenziale ermittelt, um zügig in Richtung Klimaneutralität weiterzukommen. Wie der Weg bis 2045 aussehen könnte und warum Investitionen in den Klimaschutz und die Wohnqualität nicht miteinander konkurrieren, erläutert der buchdrucker-Vorstand im Gespräch mit der druckreif.



Für die insgesamt 1.838 Wohnungen der buchdrucker wurden 2021 die CO₂-Emissionen ermittelt, die bei der Erzeugung von Heizwärme und Warmwasser anfallen. „Das Ergebnis der Untersuchung bestätigt, dass die energetischen Maßnahmen der vergangenen Jahre bereits einen wichtigen Beitrag geleistet haben“, berichtet Vorstandsmitglied Sebastian Schleicher. Die Analyse ergab, dass die buchdrucker im Jahr 2019 ihren Anteil an Treibhausgasen gegenüber dem Basisjahr 1990 um 53 Prozent gesenkt hatten. „Dies ist beispielsweise durch Wärmedämmung oder die Umstellung der Energieversorgung auf Fernwärme gelungen“, erläutert Vorstandskollege Mathias Kalff, „nun gehen wir die nächsten Schritte.“ Diese sind durch das in 2021 noch einmal verschärfte Klimaschutzgesetz vorgegeben: Bis 2030 werden die buchdrucker die CO₂-Emissionen um 65 Prozent reduzieren und 2045 die Klimaneutralität erreichen.

Auf dem Weg zur Klimaneutralität

Wie gehen die buchdrucker dabei vor? Die Untersuchung hat die größten CO₂-Emittenten unter den Wohnanlagen ermittelt. Die Größenordnung unterstützt dabei, für die einzelnen Wohnanlagen Lösungen zu finden, mit denen kurzfristig die größten Effekte erzielt werden können. Mathias Kalff bewertet die CO₂-Bilanz als wertvolles Hilfsmittel für die kommenden Jahre: „Durch die fortlaufende Erfassung der Werte können

wir überprüfen, inwieweit die Investitionen in den Klimaschutz zum Erfolg der CO₂-Reduktion beitragen und wo wir nachsteuern können.“

Von Gas auf regenerative Energien

Die größte CO₂-Reduktion wird durch die Umstellung der Wärmeversorgung auf klimaneutrale Energieträger erzielt. Die buchdrucker ermittelten bereits vor der Ukraine-Krise, welche Wohnanlagen anstelle von Gas mit der klimafreundlicheren Fernwärme versorgt werden können. „Die Wohnanlage Lohkoppel mit 56 Wohnungen wird in diesen Wochen an einen Fernwärmering angeschlossen, sodass sich ab 2023 ein großer Posten in der CO₂-Bilanz zukünftig verringern wird“, berichtet Mathias Kalff. Denn der Betreiber des Fernwärmerings ist selbst verpflichtet, die Energie in den kommenden Jahren vollständig auf regenerative Quellen umzustellen.

Aktuell werden rund 700 Wohnungen mit Gas versorgt. Das buchdrucker-Team prüft auch andere Optionen wie den Einbau von Pelletheizungen, da nicht alle Wohnanlagen in der Nähe von Fernwärmeleitungen liegen. „Gleichzeitig werden Modernisierungen weiterhin eine wichtige Rolle spielen“, ist Mathias Kalff überzeugt. Seit Anfang Juni wird das Wohnhaus in der Langenhorner Chaussee mit 30 Wohnungen umfassend energetisch saniert. „Auch diese Maßnahme wird sich in der CO₂-Bilanz ab 2023 positiv niederschlagen, wenn die Energieverbräuche der Bewohnerinnen und Bewohner sinken.“

Klimaneutraler Strom vom Dach

Die CO₂-Bilanz konzentriert sich auf die Wärmeversorgung. Doch auch bei Versorgung mit Ökostrom wollen die buchdrucker nachlegen. Der Allgemeinstrom in den Wohnanlagen, der beispielsweise für die Treppenhausbeleuchtung oder den Betrieb von Aufzügen und Heizungsanlagen benötigt wird, stammt bereits aus klimaneutraler Wasserkraft. „Als genossenschaftliches Wohnungsunternehmen dürfen wir unseren Mitgliedern zurzeit keinen Mieterstrom aus Photovoltaikanlagen auf dem Dach anbieten“, bedauert Mathias Kalff. Aus diesem Grund wurden die Anlagen bisher im Contracting-Modell in Kooperation mit Energieversorgungsunternehmen aufgebaut. „Mit guten Erfahrungen“, wie Mathias Kalff betont. Die Mitglieder aus den Wohnanlagen können einen Liefervertrag mit dem Contracting-Partner schließen und erhalten dann vergünstigte Stromtarife. „Zurzeit prüfen wir für weitere Wohnanlagen, ob die Dächer für Solarpaneele geeignet sind.“ Gerade im Zusammenhang mit Dachsanierungen könnte die Installation von Photovoltaikanlagen sinnvoll sein.

Mehr Wohnqualität

Was steht außer dem Klimaschutz noch auf dem Programm? „Die Wohnqualität ist für unsere Investitionen ein ebenso wichtiger Aspekt“, antwortet Sebastian Schleicher, „schließlich sollen sich unsere Mitglieder in ihrem Zuhause noch viele Jahre wohlfühlen!“ Da-

Inhalt

Projekte

Langfristige Investitionen in Klimaschutz und Wohnqualität 2

Rund ums Wohnen

Anpassung der Heizkostenvorauszahlung 4
Energie sparen – Empfehlungen von Dr. Peter Hitpaß 4
Lohnenswert: Schlüsseltausch unter Nachbarn 8
Sicherheit mit dem Hausnotruf der Johanniter 8
Runde Geburtstage 8

PÿUR: Router richtig positionieren 9
Die wichtigsten Versicherungen für Mieter 9

Genossenschaft

Bericht von der Vertreterversammlung 6
Mit Vertretern im Gespräch 7
Neues aus dem buchdrucker-Team 7

Veranstaltungen & Tipps

Weihnachtsmärchen mit Findus und Pettersson 10
Hoffmanns Buchtipp 10

Kunstaussstellung verschoben 10
Vorteilspaket der Hamburger Volksbank 10
Harfenkonzert im Pfauenweg 10
Alma Hoppe verabschiedet sich mit „Finale Arrabbiata“ 11
Raus aus dem Alltag mit Meet the World 11
Klimafreundlich durch die Stadt 12
Startplätze bei der Bramfelder Winterlaufserie 12

Impressum 12



druckreif digital

Die druckreif gibt es auch als Online-Ausgabe. Scannen Sie dazu einfach den QR-Code.

Aktuelle Infos und Termine:
buchdrucker.de

Liebes buchdrucker-Team,

am 4. Juni 2022 fand unser sehnsüchtig erwartetes Fest statt. Endlich durften die Kinder wieder auf „ihrem“ Spielplatz toben, buddeln, Fußball spielen, klettern und ein Picknick auf dem schönen Rasen veranstalten. Es war ein langer Weg bis dahin. Viele Schreiben, Planungen und Umplanungen mussten erfolgen, bis dann der Entwurf stand. Corona, erhöhte Holzpreise, Material- und Handwerkermangel und das passende Budget der buchdrucker, das an neue Preise angepasst werden musste, verzögerten immer wieder den Baustart.

Dann endlich konnte begonnen werden. Die Bauarbeiten wurden genauestens von den Kindern verfolgt und immer wieder wurde gefragt, wann denn endlich die Bauzäune entfernt werden. Nun sind Eltern und Kinder und alle anderen Nachbarn froh, auf die schöne neue Mitte der Anlage zu schauen. Vielen Dank an die buchdrucker!

*Ihre Elke Brose
aus der Wohnanlage Poppenbütteler Berg/Harksheider Straße*



*Der neue
Spielplatz in der
Wohnanlage
Poppenbütteler
Berg und
Harksheider
Straße wurde
komplett
umgestaltet und
mit neuen
Spielgeräten
ausgestattet.*



Sehnsüchtig von den buchdrucker-kids erwartet: Anfang Juni feierte die Hausgemeinschaft die Einweihung des Spielplatzes mit einem Sommerfest.

her stehen auch zukünftig Einzelmodernisierungen von Wohnungen, der barrierefreie Umbau von Bädern, Sanierungen und Maßnahmen im Wohnumfeld auf dem Programm.

Das Investitionsbudget 2022 beträgt rund 4,1 Millionen Euro. Während die Modernisierung in der Langenhorner Chaussee im September richtig startete, waren andere Vorhaben bereits abgeschlossen, wie beispielsweise die aufwendige Sanierung von 156 Mieterkellern im Quartier Braußpark. Rechtzeitig zum Frühjahr konnte auch der neu gestaltete Spielplatz im Quartier Poppenbütteler Berg für die Kinder freigegeben werden. Wohnungsmodernisierungen, Treppenhausestriche, die Neugestaltung von Außenanlagen oder die Schaffung von abschließbaren Fahrradstellplätzen sind Programmpunkte, die in das laufende Baugeschehen bei den buchdruckern fallen.

Weniger Energieverbrauch

Aktuell sind die Energiekosten sehr hoch. Umso mehr setzt Sebastian Schleicher auf die langfristigen Wirkungen von Investitionen in den Klimaschutz. „Unsere bisherigen energetischen Baumaßnahmen, wie Wärmedämmung, neue Fenster oder unsere energieeffizienten Neubauten, unterstützen unsere Mitglieder beim Energiesparen.“ Ein wichtiger Punkt ist für ihn auch die dämpfende Wirkung auf die CO₂-Abgabe. „Dies ist zwar im Moment nur ein kleiner Lichtblick, aber je mehr klimaneutrale Energieträger zum Einsatz kommen, umso geringer ist der Anteil der CO₂-Abgabe an den Heizkosten.“ ■



Bei der Neugestaltung von Außenanlagen – wie hier in der Starstraße im Frühjahr 2022 – werden heimische und bienenfreundliche Blumen und Stauden gepflanzt.



*Düpheid in Rahlstedt:
Durch Umbau entstehen
zwei neue Wohnungen
im Erdgeschoss.*

Neue Wohnungen in Planung

In diesen Tagen rechnen die buchdrucker mit der Baugenehmigung für das geplante **Neubauvorhaben Rimbartweg** in Lokstedt. Dann kann es im nächsten Schritt mit der Ausschreibung des Projekts weitergehen. Ein Termin für den Baustart der 44 Wohnungen steht noch nicht fest.

In Rahlstedt planen die buchdrucker zurzeit zwei neue Wohnungen. Dabei werden in der **Düpheid 22** die Gästewohnung und eine Ladenfläche umgebaut. Die beiden Zwei-Zimmer-Wohnungen haben jeweils eine Wohnfläche von ca. 60 Quadratmetern und sind mit Duschbad sowie Einbauküche ausgestattet. Interessierte können sich gern melden bei Sabrina Loch unter Tel. 040 697081-44 oder loch@buchdrucker.de



Heizkosten- vorauszahlung

**Anpassung
war unumgänglich**



Die Energieknappheit und die steigende CO₂-Abgabe haben für einen Anstieg der Energiepreise gesorgt, wie es ihn in den letzten Jahrzehnten in Deutschland nicht gegeben hat. Auch die buchdrucker sind mit ihren Verträgen von den Energiepreissteigerungen betroffen. So hat beispielsweise ein langjähriger Versorgungspartner für Fernwärme die Preise in diesem Jahr mehrfach erhöht, denn der Fernwärmepreis ist eng an die Entwicklung des Gaspreises gekoppelt. Diese Preissteigerungen mussten wir nun an unsere Wohnungsnutzer weitergeben.

Wir haben in den vergangenen Wochen die bei uns wohnenden Mitglieder über die Entwicklung informiert und eine deutliche Anpassung der Heizkostenvorauszahlung vorgenommen. Die neue Vorauszahlung haben wir so bemessen, dass Nachzahlungen im nächsten Jahr möglichst vermieden werden. Die Heizkostenabrechnung für 2022 ist jedoch abhängig von den tatsächlichen Energieverbräuchen und der weiteren Entwicklung der Energiepreise. Wir können aktuell leider nicht absehen, welche Steigerungen sich noch ergeben könnten.

Unterstützung bei den Wohnkosten

Wenn Sie befürchten, dass Sie sich Ihre Wohnung nicht mehr leisten können, wenden Sie sich an die Wohngeldstelle Ihres zuständigen Bezirksamts. Unter bestimmten Einkommensvoraussetzungen haben Sie einen Rechtsanspruch auf die Gewährung von Wohngeld. Das Wohngeld wird in zweijährigem Turnus an die allgemeine Entwicklung der Mieten und Einkommen angepasst. Bei Haushalten mit niedrigem Einkommen könnte erstmals ein Wohngeldanspruch vorliegen. Es kann sich daher lohnen, einen Wohngeldanspruch erneut prüfen zu lassen, auch wenn ggf. im Vorjahr der Anspruch abgelehnt wurde. ■

Weitere Infos dazu finden Sie unter hamburg.de/wohngeldrechner

Den hohen Energiekosten ein Schnippchen schlagen

Expertenrat von Dr. Peter Hitpaß

Der Klimawandel, die explodierenden Energiepreise und der Krieg Russlands gegen die Ukraine stellen Deutschland im Winter vor riesige Herausforderungen. Es gilt, überall wo möglich Energie einzusparen, den Stromverbrauch und CO₂-Ausstoß zu senken. Vorrangig ist aber der Gasbedarf durch richtiges Heizen zu senken.

Was können Sie tun, um die Kosten einzudämmen, die Ausgaben fürs Heizen so niedrig wie möglich zu halten und gleichzeitig die Umwelt zu schützen? Auf dieser Doppelseite haben wir für Sie die Empfehlungen des Verbands norddeutscher Wohnungsunternehmen zusammengestellt. Diese Maßnahmen sind sehr effektiv und lassen sich leicht umsetzen.

Kommen Sie gut durch den Winter. Duschen Sie kalt (das mache ich seit über 30 Jahren, es spart ungemein Warmwasserenergie), damit Sie die nächste Heizkostenabrechnung nicht eiskalt erwischt.

Ihr Dr. Peter Hitpaß

Referent Wohnungswirtschaft

Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.

Landesgeschäftsstelle Schwerin



Vielen Dank!

Dr. Peter Hitpaß schreibt seit vielen Ausgaben für die druckreif. Nun wechselt er vom Berufsleben in den wohlverdienten Ruhestand.

Lieber Herr Dr. Hitpaß, wir bedanken uns herzlich für Ihre wohnungswirtschaftliche Expertise und wünschen Ihnen alles Gute!

So sparen Sie Geld in Ihrer Wohnung!



18 bis maximal 21 Grad

18 bis 21 °C Raumtemperatur sind in der Heizperiode ausreichend. Um die Umwelt und den eigenen Geldbeutel zu schonen, sollten Sie die Wohnung auf keinen Fall so stark heizen, dass Sie darin im T-Shirt herumlaufen können. Eine Absenkung der Raumtemperatur um nur ein Grad bringt bereits 6 Prozent Energieeinsparung!



Heizung nachts und bei Abwesenheit gezielt runterdrehen

Sie sparen Energie, wenn Sie die Raumtemperatur nachts oder bei längerer Abwesenheit verringern. Es sollte jedoch eine Mindesttemperatur von 16 bis 17 °C beibehalten werden, da es sonst zu Feuchteschäden und Schimmelbildung kommen kann.



Welche Raumtemperatur ist ideal?

Wohnzimmer	20 °C
Kinderzimmer	20 °C
Küche	18 °C
Bad	21 °C

Prüfen Sie mit einem Thermometer, welche Heizungseinstellung für welche Raumtemperatur sorgt. Denn dies ist von Wohnung zu Wohnung und Haus zu Haus unterschiedlich. An dem Ergebnis können Sie sich zukünftig orientieren.





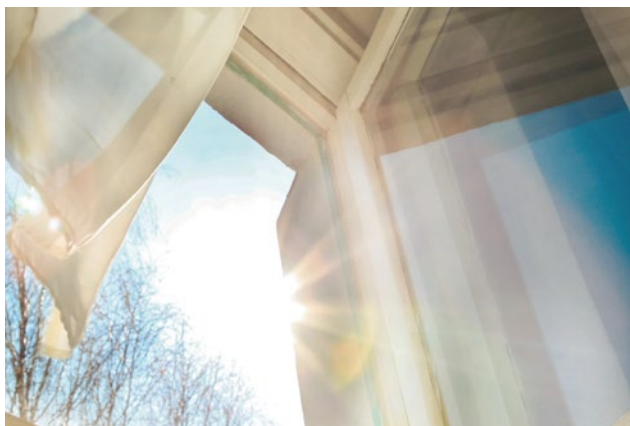
Heizkörper nicht dauerhaft auf null stellen

Drehen Sie die Heizkörper in regelmäßig benutzten Räumen während der Heizperiode nie ganz ab. Wenn Räume auskühlen, sinken die Wandtemperaturen. Der Raum bleibt dann auch bei kurzzeitigem Erwärmen unbehaglich.



Wärmeabgabe nicht behindern

Heizkörper sollten freigehalten werden, sodass sich die Wärme rasch im Raum verteilen kann. Verkleidungen, davorstehende Möbel oder lange Vorhänge sind ungünstig, da diese Wärme schlucken und nicht in den Raum lassen. Achten Sie auf Abstand zur Wand.



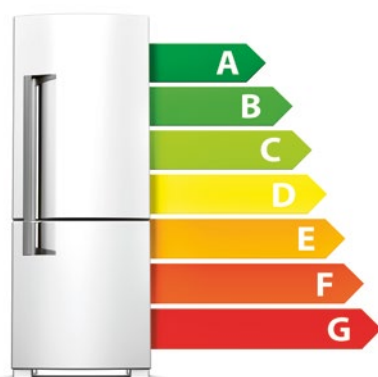
Heizung vor dem Lüften abdrehen

Drehen Sie Ihre Thermostatventile zu, wenn Sie die Fenster zum Lüften öffnen. Sonst „denkt“ Ihre Heizung, dass der Raum kalt ist und stärker beheizt werden muss. Die Heizung wird dann bei offenem Fenster heißer und heizt zum Fenster hinaus. Die Energiekosten werden so unnötig hoch.



Stromfresser Kühlschrank

Ein energieeffizienter neuer Kühlschrank kann gegenüber einem Altgerät 150 kWh und mehr an Strom im Jahr einsparen. Achten Sie bei der Anschaffung neuer Elektrogeräte auf die Energieeffizienz-Kennzeichnung.



Innentüren geschlossen halten

Kühle Räume sollten nicht mit der Luft aus wärmeren Räumen geheizt werden. Denn sonst gelangt nicht nur Wärme, sondern auch Luftfeuchtigkeit in den kühlen Raum. Die relative Luftfeuchte steigt dann und erleichtert so das Wachstum von Schimmelpilzen.



Fenster nicht dauerhaft kippen

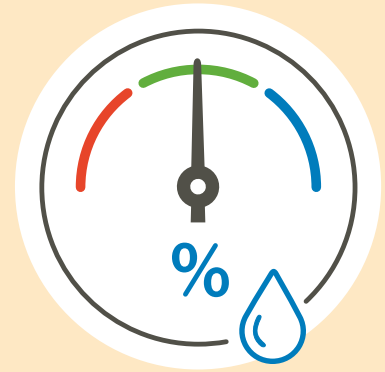
Gekippte Fenster verschwenden Energie, wenn sie lange Zeit gekippt bleiben. Effizienter ist es, die Fenster mehrmals am Tag für einige Minuten zum Stoßlüften ganz zu öffnen, am besten mehrere gleichzeitig. Das sorgt für einen schnellen Luftaustausch. Bei Frost reichen maximal 5 Minuten, in der Übergangszeit 10 bis 15 Minuten.



Licht und Elektrogeräte ausschalten



Überlegen Sie immer genau, ob das Licht gerade wirklich überall brennen muss und Sie das laufende Elektrogerät aktuell benötigen. Bei längerem Verlassen des Raumes denken Sie bitte immer daran, das Licht auszuschalten.



Dem Schimmel keine Chance!

Warme Raumluft nimmt mehr Feuchtigkeit auf als kalte. Wenn die warme Raumluft dann auf die kälteren Außenwände trifft, schlägt sich dort Feuchtigkeit nieder und nach kurzer Zeit bildet sich Schimmel. Ein Feuchtigkeitsmessgerät (Hygrometer) hilft Ihnen dabei, eine gesunde Luftfeuchtigkeit in Ihren Wohnräumen zu halten. Bei Minusgraden im Winter sollte der Wert der „relativen Luftfeuchte“ nicht mehr als 45 Prozent betragen. Über richtiges Lüften werden Sie eine zu hohe Feuchtigkeit wieder los!



Feuchtigkeit hinauslüften

Lüften Sie Ihr Schlafzimmer nach dem Aufstehen und vor dem Schlafengehen. Damit wird verhindert, dass sich die beim Schlafen abgegebene Feuchtigkeit dauerhaft in die Wände und Möbel einspeichert. In Küche und Bad sollten Sie größere Mengen an Wasserdampf, verursacht durch Kochen und Duschen, sofort durch die Fenster ins Freie lüften.



In einem 3-Personen-Haushalt verdunsten ca. 6 bis 8 Liter Wasser am Tag. Ein solcher Wert ist völlig unproblematisch. Regelmäßiges Stoßlüften sorgt für ein angenehmes Raumklima.



Kein Standby-Modus

Lassen Sie Fernseher und andere Elektrogeräte nach der Nutzung nicht im Standby-Modus, sondern schalten Sie sie ganz aus. Ladegeräte können übrigens auch dann Strom verbrauchen, wenn sie nur in der Steckdose stecken, aber kein Gerät angeschlossen ist. Am einfachsten sind Steckerleisten, die über einen Ausschalter verfügen.



Vertreterversammlung

Erfolge beim Klimaschutz

Die Vertreterversammlung trat am Mittwoch, den 22. Juni im großen Konferenzsaal des Lindner Park-Hotel Hagenbeck zusammen. Auf der Tagesordnung standen u. a. die Beschlussfassungen zum Geschäftsjahr 2021 und die turnusmäßige Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern.



Vorstand und Aufsichtsrat berichteten auf der gut besuchten Vertreterversammlung über das Geschäftsjahr 2021.

Stefan Strenge, Aufsichtsratsvorsitzender der buchdrucker, eröffnete die Vertreterversammlung um 18 Uhr und begrüßte die 42 anwesenden Vertreterinnen und Vertreter. Anschließend übergab er das Wort an Vorstandsmitglied Sebastian Schleicher, der über die Bau- und Planungsaktivitäten der buchdrucker im Geschäftsjahr 2021 berichtete: „Trotz erschwelter wirtschaftlicher und wohnungspolitischer Rahmenbedingungen haben die buchdrucker 2021 wieder ein solides und erfolgreiches Jahresergebnis erzielt.“ Geplante Instandhaltungsmaßnahmen konnten, wenn auch mit leichten Verzögerungen aufgrund von Kapazitätsengpässen bei den Handwerksbetrieben, umgesetzt werden. Gute Nachrichten gab es außerdem vom Neubauvorhaben im Rimbartweg: „Das Projekt konnte nach über acht Jahren Planungsvorlauf endlich an Fahrt aufnehmen.“ Sebastian Schleicher war zuversichtlich, „dass die Baugenehmigung in den kommenden Wochen erteilt wird.“

Die zahlreichen energetischen Baumaßnahmen der vergangenen zwei Jahrzehnte schlugen sich positiv in der erstmals 2021 aufgestellten CO₂-Bilanz nieder.

„Die Wohnanlagen der buchdrucker emittierten 2019 bereits 53 Prozent weniger Treibhausgase gegenüber dem Basisjahr 1990“, erläuterte der Vorstand das Ergebnis der Untersuchung. Mit einem Investitionsbudget von 4,1 Millionen Euro werde die Genossenschaft auch 2022 die energetische Modernisierung ebenso wie die Instandhaltung und Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnqualität fortführen. Sebastian Schleicher sowie Stefan Strenge, der den Bericht des Aufsichtsrats vortrug, wiesen auf die wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen für 2022 hin. Die Mitglieder müssten sich u. a. aufgrund des Ukraine-Konflikts auf stark steigende Energiekosten einstellen. Bei Baumaterial und Handwerksleistungen seien ebenfalls deutliche Preissprünge zu verzeichnen, die sich auf die Instandhaltungskosten auswirkten. „Auf die Nutzungsgebühren der buchdrucker erhöht sich der Kostendruck“, sagte Sebastian Schleicher, „weniger Investitionen in den Wohnungsbestand und den Klimaschutz sind jedoch keine Option.“

Im weiteren Verlauf des Abends fasste die Vertreterversammlung die erforderlichen Beschlüsse zum Jahresabschluss 2021 und erteilte Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung. Wie in den Vorjahren wurde eine Dividende von 4 Prozent auf die eingezahlten Geschäftsguthaben beschlossen. Für die Aufsichtsratsmitglieder Bernd Thomas Sandmann und Roger Brück endete die Amtszeit. Beide stellten sich zur Wiederwahl und wurden von der Vertreterversammlung für eine weitere Amtsperiode in den Aufsichtsrat gewählt. Nach knapp zwei Stunden schloss Stefan Strenge die Versammlung und lud die Anwesenden zu einem Vortrag über Genossenschaftsrecht mit dem Rechtswissenschaftler Professor Dr. Volker Wiese ein: „Ich freue mich darauf, wenn wir uns Ende Juli bei diesem informativen Abend wiedersehen.“ ■



Genossenschaftsrecht und Vertreterversammlung

Um sie bei ihrem Ehrenamt bestmöglich zu unterstützen, luden Vorstand und Aufsichtsrat die Vertreterinnen und Vertreter Ende Juli zu einem Informationsabend ins Lindner Park-Hotel Hagenbeck ein. Professor Dr. Volker Wiese, Lehrstuhlinhaber für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung an der Leibniz Universität Hannover, gab in seinem Vortrag einen Überblick über das Genossenschaftsrecht und informierte insbesondere über die Rechte und Pflichten der Vertreterversammlung. Der interessante Einblick in die juristischen Grundlagen klang bei einem anschließenden Get-together aus.

Rund

12 Millionen €

werden die buchdrucker insgesamt im Zeitraum von Anfang 2020 bis Ende 2022 in die Instandhaltung und Modernisierung des Wohnungsbestands investieren.

buchdrucker
in
Zahlen

Geschäftsbericht 2021



Den aktuellen Geschäftsbericht finden Sie als **PDF-Download** unter buchdrucker.de im Bereich Über uns. Über den **QR-Code** gelangen Sie direkt zum digitalen Bericht.

Eine gedruckte Fassung erhalten Sie bei:
Susanne Kunstmann-Storm, Tel. 040 697081-0,
kunstmann-storm@buchdrucker.de

buchdrucker.diosk.de/GB2021.html



Nutzungsgebühren 2021

Auch im vergangenen Jahr wohnten die buchdrucker-Mitglieder im Hamburger Vergleich wieder sehr günstig. Die durchschnittliche monatliche Nutzungsgebühr betrug 2021 pro Quadratmeter Wohnfläche 6,69 Euro, rund 10 Cent bzw. 1,5 Prozent mehr als 2020. Die Erhöhung ergab sich hauptsächlich aus moderaten Anpassungen, um die deutlich gestiegenen Kosten für Instandhaltungsleistungen und die Inflation auszugleichen.

Vertreterporträts

„Die Genossenschaft ist wie eine Familie für mich.“

Die buchdrucker-Mitglieder Joachim Kiencke und Robert Schumann sind gewählte Vertreter und üben das Ehrenamt seit rund eineinhalb Jahren aus. Die druckreif traf die beiden im Juni am Rande der Vertreterversammlung. Im Gespräch berichten sie über ihre Motivation, sich in die Genossenschaft einzubringen.



Joachim Kiencke



Robert Schumann

„Herr Kiencke, seit wann sind Sie Mitglied der buchdrucker?“

Joachim Kiencke: Ich bin 1967 als Siebenjähriger mit meiner Familie in eine Wohnung bei den buchdruckern eingezogen. Meine ersten Genossenschaftsanteile habe ich zur Konfirmation bekommen. So war dann auch Anfang der 1980er-Jahre meine erste eigene Wohnung eine buchdrucker-Wohnung. Die Tradition hat sich in meiner Familie fortgesetzt und inzwischen wohnen meine Tochter und mein Sohn mit den Enkelkindern ebenfalls bei den buchdruckern.

Herr Schumann, Sie sind noch nicht so lange Mitglied?

Robert Schumann: Ja, ich wurde 2018 Mitglied, als ich in eine buchdrucker-Wohnung im Braußpark eingezogen bin. Das ist meine erste Wohnung bei einer Genossenschaft. Vorher habe ich bei privaten Vermietern gewohnt und muss sagen, mit guten Erfahrungen. Mir wurde nie wegen Eigenbedarfs gekündigt oder die Miete stark erhöht. Und ich musste mich auch noch nie über Mietmängel streiten. Aber ich weiß auch, dass nicht jeder dieses Glück hat. Für mich ist es heute einfach ein besseres Gefühl, nicht bei einem Unternehmen auf dem freien Markt zu wohnen, sondern bei einer Baugenossenschaft, die nach ihrer Satzung ‚eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung‘ anstrebt.

„Herr Kiencke, was bedeutet für Sie das Wohnen bei den buchdruckern?“

Joachim Kiencke: Bei den buchdruckern wohnt meine ganze Familie und daher ist die Genossenschaft auch wie eine Familie für mich. Das hat mich 2020 schließ-

lich bewogen, erstmals als Vertreter zu kandidieren. Ich wollte für das Gute, das ich erfahren habe, etwas zurückgeben. Die buchdrucker schaffen und erhalten bezahlbaren und sicheren Wohnraum. Als Vertreter möchte ich daran mitwirken, dass die Genossenschaft dazu noch möglichst lange in der Lage ist.

Herr Schumann, warum haben Sie sich entschlossen, für das Vertreteramt zu kandidieren?

Robert Schumann: Mir ging es ähnlich wie Herrn Kiencke. Ich wollte den buchdruckern gern etwas zurückgeben. Bevor ich zum Studieren aus meinem Heimatort wegzog, war ich bei der freiwilligen Feuerwehr. Ich wollte gern wieder ein Ehrenamt übernehmen. Deshalb habe ich nicht lange gezögert, als ich 2020 auf eine Kandidatur angesprochen wurde.

„Was wünschen Sie sich für die Zukunft der buchdrucker?“

Joachim Kiencke: Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn noch mehr jüngere Mitglieder für die große Gemeinschaft aktiv werden und sich zukünftig zur Vertreterwahl stellen.

Robert Schumann: Ich wünsche mir weiterhin ein gutes Verhältnis zwischen der Genossenschaft und ihren Mitgliedern. Ich bin zuversichtlich, dass die buchdrucker aufgrund ihrer wirtschaftlichen Stabilität gut durch die aktuell stürmischen Zeiten kommen und in wenigen Jahren ihr 100-jähriges Jubiläum feiern können!

**Lieber Herr Kiencke,
lieber Herr Schumann,
vielen Dank für das Gespräch!**

Neues aus dem buchdrucker-Team



10-jähriges Betriebsjubiläum

Jana Langner ist seit zehn Jahren im Team der buchdrucker. Die gelernte Immobilienfachwirtin ist u. a. für die Mietenbuchhaltung, den Zahlungsverkehr und den Mitgliederservice zuständig. Wir gratulieren Jana Langner an dieser Stelle noch einmal herzlich zum Betriebsjubiläum und bedanken uns für die schöne und erfolgreiche Zusammenarbeit! ■



Fest im Vermietungsteam

Malena Hahn verstärkt seit April 2021 die Vermietungsabteilung. Ihr befristeter Vertrag als Elternzeitvertretung lief Mitte des Jahres 2022 aus und wir konnten sie für eine unbefristete Festanstellung gewinnen.

Malena Hahn hat bereits eine umfassende Qualifikation in der Wohnungswirtschaft erworben. Ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau schloss sie bei einer schleswig-holsteinischen Wohnungsbau-genossenschaft ab und sammelte im Anschluss Berufserfahrung im Bestandsmanagement. ■



Nachwuchsförderung

Destiny Osagie hat im Juni 2022 sein Betriebspraktikum bei den buchdruckern absolviert. Der 15-Jährige besucht die Stadtteilschule Walddörfer in Volksdorf.

Um sich ein Bild von der Ausbildung und dem Berufsbild des Immobilienkaufmanns zu machen, durchlief er alle Abteilungen, vom Empfang über die Technik und Vermietung bis hin zum Rechnungswesen, und begleitete die Hauswarte auf ihren Rundgängen durch die Wohnanlagen. Wir wünschen Destiny weiterhin viel Erfolg in der Schule und freuen uns, wenn wir ihn für eine berufliche Laufbahn in der Immobilienwirtschaft begeistern konnten. ■

Großes Schlüsselvertrauen unter Nachbarn



Die meisten Nachbarn in Deutschland tauschen untereinander die Türschlüssel. Das zeigt eine repräsentative Umfrage der AOK Rheinland/Hamburg aus dem Juni 2022. Demnach fanden es 86 Prozent der Befragten gut, ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel einem Nachbarn anzuvertrauen. Jeder Dritte (27 %) hat einen Zweitschlüssel immer oder zeitweise bei den Nachbarn hinterlegt. Bei den über 60-Jährigen sind es sogar 35 Prozent. Sie verlassen sich auf ihre bewährte Nachbarschaft und sichern sich so rasche Hilfe bei Notfällen, zum Beispiel nach häuslichen Stürzen oder wenn der Schlüssel vergessen wurde.

Vor einer Urlaubsreise übergeben 34 Prozent der Befragten ihren Schlüssel einem Nachbarn. Ein Vorteil von vielen: Das Zuhause wirkt nicht unbewohnt, was nachweislich das Einbruchrisiko verringert. Klar ist: Eine zuverlässige Gemeinschaft im Wohnumfeld schützt und schafft Sicherheit. ■

Nachbarschaftlicher Schlüsseltausch lohnt sich

- **Rasche Hilfe im Notfall möglich**, zum Beispiel nach Stürzen, bei Feueralarm oder Schlüsselverlust.
- **Schutz vor Einbrüchen** in der Urlaubszeit oder bei längerer Abwesenheit: Briefkasten wird geleert, Pakete werden in die Wohnung gestellt, das Zuhause wirkt bewohnt.
- **Handwerker oder Stromableser** haben bei Bedarf kontrollierten Zutritt.



Zwei unserer Mitglieder feierten in diesem Jahr ganz besondere Geburtstage: Edith Feth wurde 95 und Agdass Zargarpur 90 Jahre alt. Unsere Hausmeister Frank Kröger und Jörg Hebisch besuchten die Jubilare und gratulierten im Namen der Genossenschaft. Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Liebe, vor allem Gesundheit und noch viele glückliche Jahre bei den buchdruckern.

Mehr Sicherheit im eigenen Zuhause

In den eigenen vier Wänden möchten wir uns sicher und geborgen fühlen. Dieser Wunsch wird mit zunehmendem Alter stärker. Unser neuer Kooperationspartner Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. bietet dafür eine einfache Lösung: den Hausnotruf-Service.



JOHANNITER
Regionalverband
Hamburg



Sicherheit rund um die Uhr: Das Hausnotrufgerät und der mobile Funksender stellen auf Knopfdruck eine Sprechverbindung zur Hausnotrufzentrale her.

Auf Knopfdruck stellt das Hausnotrufgerät eine Sprechverbindung zur Hausnotrufzentrale der Johanniter her. Damit sind Sie unabhängiger in Ihrem Alltag. Gleichzeitig bietet der Hausnotruf Sicherheit, die auch Ihre Familie zu schätzen weiß.

Drücken Sie den Knopf des Hausnotrufgeräts, werden Sie direkt mit den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern der Johanniter verbunden. Rund um die Uhr und an 365 Tagen nimmt das geschulte Fachpersonal Ihren Anruf entgegen und entscheidet mit Ihnen oder im Notfall eigenständig, ob eine von Ihnen angegebene Kontaktperson, der Johanniter-Einsatzdienst oder der Rettungsdienst informiert werden muss. Für Notfälle können Sie Ihre Haus- und Wohnungsschlüssel sicher bei den Johannitern hinterlegen.

Gehen Sie auch unterwegs auf Nummer sicher

Ob beim Spazieren, beim Einkaufen oder im Urlaub: Sie sind mobil im Alltag und plötzlich auf schnelle Hilfe angewiesen? Mit dem Kombi-Notruf rufen Sie einfach per Knopfdruck des Funksenders – getragen um den Hals oder als Armband – um Hilfe und teilen den Johannitern Ihre Notlage mit. Sie können also weiterhin uneingeschränkt Ihre Freiheit genießen. Durch eine GPS-Funktion erkennt die Notrufzentrale auch deutschlandweit Ihren Standort.

Sondertarife für buchdrucker-Mitglieder

In Kooperation mit den Johannitern haben wir für Sie verschiedene Tarife vereinbart, mit denen Sie in jeder Situation des täglichen Lebens abgesichert sind. Gerne beraten Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Johanniter am Telefon – oder persönlich bei Ihnen zu Hause – und stellen Ihnen die Notrufösungen vor.

Eine Kostenbeteiligung durch die Pflegekasse ist möglich. Die Johanniter unterstützen Sie auch bei der Antragstellung. ■

Kontakt zu den Johannitern

Tel. 040 65054-0 oder servicecenter.nord@johanniter.de

Geben Sie bei Ihrer Kontaktaufnahme an, dass Sie Mitglied der buchdrucker sind, um die Sondertarife zu erhalten! Weitere Infos unter johanniter.de/hamburg

Menüservice zum Probierpreis

Im höheren Alter, bei Krankheit oder auch körperlicher Einschränkung ist eine gesunde, ausgewogene Ernährung besonders wichtig. Auch wenn das Einkaufen und Kochen nicht mehr so leichtfallen, kann weiterhin in den eigenen vier Wänden gegessen werden. Dafür gibt es den Johanniter-Menüservice mit einer großen Auswahl von Speisen – an 365 Tagen im Jahr, ohne Vertragsbindung und unter ernährungswissenschaftlichen Aspekten zusammengestellt.

Als buchdrucker-Mitglied erhalten Sie exklusiv einmalig 30 Prozent Rabatt auf das Tagesgericht des Menüplans.

Bestellen Sie direkt bei den Johannitern unter Tel. 040 65054-135 oder menueservice.hamburg@johanniter.de

So positionieren Sie Ihren Router richtig

Tipps von Ihrem TV- und Internet-Versorger PÿUR

Das Video stockt mal wieder und die Übertragung der Daten dauert ewig. Jeder kennt das, wenn das Internet hakt und die Downloadrate nicht dem gebuchten Anschluss entspricht. Die Ursache ist nicht immer die Technik oder der Anschluss, sondern ein schlecht platzierter Router. Die Kabelboxen oder FRITZ!Boxen, die PÿUR-Kunden neben dem TV-Programm auch schnelle Internetzugänge bieten, können per WLAN die gesamte Wohnung drahtlos mit Internet versorgen. Mit ein paar Tricks können Sie mehr Internet-Geschwindigkeit aus Ihrem WLAN holen. Die Experten von PÿUR haben einige Tipps zusammengetragen.

Aufstellort der Box optimieren

Jede Wand kostet Geschwindigkeit – sogar eine Schranktür kann stören. Der beste Platz für den WLAN-Sender ist nicht neben der Anschlussstelle, sondern frei und idealerweise auf Tischhöhe. Das ist besser als ein Platz am Boden oder eine Befestigung nahe der Zimmerdecke.

Reichweite erhöhen

Sollte die WLAN-Funkausleuchtung für die Wohnung nicht ausreichen, kann der Einsatz eines WLAN-Repeaters Abhilfe schaffen. Er wird auf der halben Strecke zwischen Router und dem zu versorgenden Raum in eine Steckdose gesteckt und vergrößert so die Reichweite. Den passenden FRITZ!Repeater 1200 können Sie auch von PÿUR erhalten.



Router einrichten

Weil die WLAN-Kanäle im alten 2,4-GHz-Band stark genutzt werden, können die Router auch WLAN-Verbindungen im neueren 5-GHz-Band herstellen. Einfache Smartphones und Tablets sind manchmal noch auf den älteren Standard festgelegt. Bei Geräten, die beide Frequenzbereiche beherrschen, kann es sich aber lohnen, einen Kanal aus dem 5-GHz-Band vorzugeben. Dabei gilt: 5 GHz bringt mehr Übertragungsleistung, hat aber eine geringere Reichweite. Bei der Konfiguration steht der technische Kundendienst von PÿUR jederzeit unter 030 25 777 777 zur Verfügung.

LAN-Kabel schlägt WLAN

Unvermeidbar ist allerdings immer, dass die Datenübertragung per WLAN generell langsamer ist als eine LAN-Steckverbindung zwischen dem Modem und Computer. Wer die Datenrate voll ausschöpfen will, braucht also doch ein Netzwerkkabel. ■

Mehr technische Tipps zu WLAN, schnellem Internet und Kabelanschluss gibt es auf der PÿUR Website pyur.com unter dem Menüpunkt „Hilfe“.

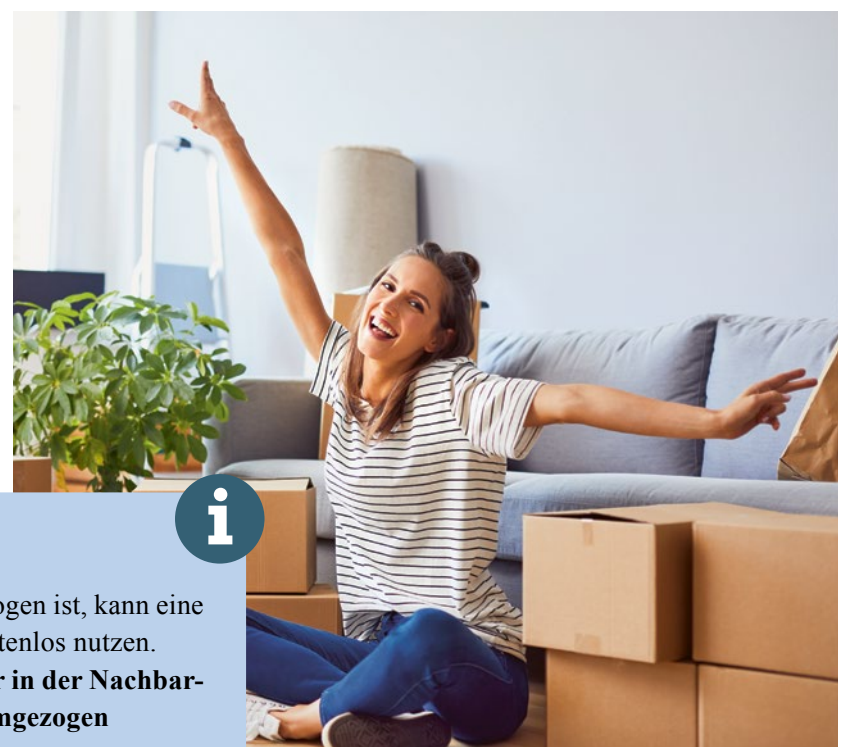
Brauche ich eine Versicherung für meine Wohnung?

Die erste eigene Wohnung! Endlich auf eigenen Füßen stehen! „Bist du denn auch versichert?“, lautet oft wenig später die Frage, wenn man von der neugewonnenen Selbstständigkeit erzählt. „Was ist, wenn es brennt? Oder deine Waschmaschine kaputtgeht und das Wasser bei deinen Nachbarn von der Decke tropft?“ Bei solchen Fragen gerät man schnell ins Grübeln: „Was könnte alles passieren? Gegen welche Risiken kann ich mich absichern? Und was kostet das?“ Für Mieterinnen und Mieter gibt es zwei Versicherungen, die unbedingt empfehlenswert sind: Eine Hausratversicherung für alle Gegenstände in der Wohnung und eine Privathaftpflichtversicherung, die vor Schadenersatzansprüchen Dritter schützt. Denn tritt unerwartet der Ernstfall ein, wie ein Wohnungsbrand oder Wasserschaden, wird es sehr teuer. Wenn dann keine Versicherung einspringt, können die Folgen existenzbedrohend sein.

Die **Privathaftpflichtversicherung** ist eine der wichtigsten Versicherungen überhaupt. Sie deckt u. a. Schäden ab, die an fremdem Eigentum verursacht werden. Ein typisches Beispiel für einen Schadenfall ist der Schlauch, der sich an der Waschmaschine löst. Das Wasser läuft in die darunter liegende Wohnung und beschädigt die Wände, Möbel und Teppiche der Nachbarn. In diesem Fall übernimmt die Privathaftpflicht alle Kos-



Tipp von Juliana Brinkmann, Auszubildende zur Immobilienkauffrau bei den buchdruckern



Weitersagen!

Wer frisch nach Hamburg gezogen ist, kann eine volle Woche lang den hvv kostenlos nutzen. **Alles über die Entdeckertour in der Nachbarschaft unter hvv.de/frisch-umgezogen**

ten für die Renovierung der betroffenen Wohnungen und den beschädigten Hausrat der Nachbarn.

Wichtig ist die Versicherungssumme, die man bei Abschluss einer Privathaftpflichtversicherung vereinbart. Bei einem Gebäudebrand, der durch eine vergessene brennende Kerze ausgelöst wird, können die Schadenersatzansprüche in die Millionen gehen. Die Privathaftpflichtversicherung kommt aber auch in anderen Bereichen zum Tragen, beispielsweise wenn man aus Unachtsamkeit einen Autounfall verursacht und dabei andere Personen verletzt.

Die **Hausratversicherung** hingegen springt bei Schäden im eigenen Haushalt ein, die beispielsweise durch höhere Gewalt wie Sturm, Feuer und Wasser sowie nach

einem Diebstahl oder durch Vandalismus entstehen. Beispiele hierfür sind ein Heizungsrohrbruch in der Wand oder ein Gebäudebrand, der durch einen Blitzeinschlag verursacht wurde. Die Hausratversicherung übernimmt dann die Kosten für die Wiederbeschaffung der Wohnungseinrichtung, von Kleidung oder Wertgegenständen.

Die Preise der Versicherungen sind von der Versicherungssumme und weiteren Faktoren abhängig. Sie sind jedoch überschaubar und auch für Auszubildende bezahlbar. Man sollte sich in Ruhe informieren und von Fachleuten beraten lassen. Mehr Infos und worauf Sie beim Abschluss einer Versicherung achten sollten, finden Sie unter verbraucherzentrale.de ■

Weihnachtsmärchen

Kuddelmuddel mit Findus und Pettersson

1. Dezember 2022 um 17 Uhr im Theaterdeck in Barmbek

Am Donnerstag, den 1. Dezember laden wir alle buchdrucker-kids und ihre Familien wieder herzlich ins **Theaterdeck in Barmbek** ein. Euch erwarten spannende Abenteuer und kuriose Geschichten mit Pettersson und seinem sprechenden Kater Findus.

Die beiden wohnen auf einem alten Bauernhof in Schweden. Zusammen gehen sie mit den Hühnern zelten, jagen Mathilda, das Schwein, aus dem Gemüsebeet und ertragen den Gesang von Hahn Caruso. Sie kämpfen mit dem wilden Stier Torro und zu guter Letzt vertreiben sie mit ihrer Geister-Seilbahn den Fuchsjäger Gustavsson. Ein richtig schönes Kuddelmuddel – und zum Schluss ist sowieso klar, dass die Welt gemeinsam am aller-schönsten ist. Der Riesenspaß für die ganze Familie ist



mit vielen Liedern witzig und liebevoll in Szene gesetzt.

Los geht es um 17 Uhr. Der Eintritt ist für buchdrucker-Familien vergünstigt und kostet **3 Euro pro Theaterkarte**. Die **Karten können ab 10. Oktober 2022** telefonisch oder per E-Mail reserviert und anschließend in der **Geschäftsstelle der buchdrucker** abgeholt werden. Das Theaterdeck befindet sich im Barmbeker Kulturzentrum Zinn-schmelze, direkt neben dem U- und

S-Bahnhof Barmbek. Weitere Infos zur Anfahrt unter theaterdeck.de ■

Kartenbestellung:

Susanne Kunstmann-Storm, Tel. 040 697081-0
kunstmann-storm@buchdrucker.de

Hoffmanns Buchtipp

Der „Römische Garten“ in Blankenese

Von Ulrich Hoffmann, Buchhandlung Fuhlsbüttler Straße 106

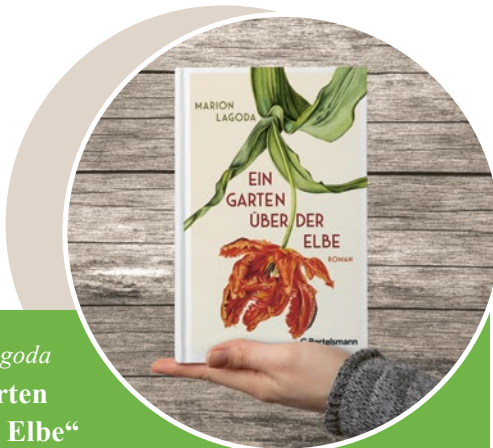
Atmosphärisch und eindrucklich schildert die Hamburger Autorin Marion Lagoda das Leben der mutigen und willensstarken Hedda, die im wahren Leben Elsa Hoffa hieß. Als Obergärtnerin der Familie Warburg schuf sie mit dem „Römischen Garten“ in Hamburg-Blankenese ein Wunderwerk der Gartenarchitektur. Besonders interessant – nicht nur für Gartenfreunde – sind die faszinierenden Beschreibungen der Pflanzen.

Die Geschichte

Hamburg, 1913: Als Hedda ihre Stelle als Obergärtnerin bei der jüdischen Bankiersfamilie Clarenburg antritt, hat sie es nicht leicht. Auf dem parkähnlichen Anwesen oberhalb der Elbe ist sie die erste Frau auf diesem Posten und wird von den ausschließlich männlichen Kollegen entsprechend kritisch beäugt. Auch körperlich wird ihr viel abverlangt, denn das Anwesen über der Elbe ist riesig, und der Erste Weltkrieg fordert ihr gärtnerisches Können noch einmal besonders heraus. Trotzdem gelingt es Hedda, hier ihren gärtnerischen Traum zu verwirklichen – bis hin zum Amphitheater im römischen Stil, das zum Mittelpunkt prachtvoller Feste und Theateraufführungen wird. Doch als sich in den 1930er-Jahren die Zeiten verdüstern, geraten sowohl Hedda, die jüdische Vorfahren hat, als auch die Familie Clarenburg immer mehr in Bedrängnis.

Marion Lagoda
 „Ein Garten
 über der Elbe“

Gebundene Ausgabe,
 erschienen im März 2022, 384 Seiten, 22 Euro

**Italien in Hamburg**

Der „Römische Garten“ liegt gut versteckt oberhalb des Falkensteiner Ufers. Die kleine Parkanlage verdankt ihren Namen den Gestaltungselementen, die sich auf italienische Renaissancegärten beziehen. Das Amphitheater entstand auf Wunsch von Alice Warburg nach einer Sizilienreise. Der heutige „Römische Garten“ ist nur noch ein kleiner Teil des damaligen Anwesens. Er ist ein ideales Ausflugsziel für einen Sonntagsspaziergang. Im Sommer finden Theateraufführungen unter freiem Himmel statt. ■

Kunst in der Geschäftsstelle

KUNSTAUSSTELLUNG
 leider
 verschoben

Seit vielen Jahren veranstaltet die Geschäftsstelle der buchdrucker regelmäßig wechselnde **Kunstaussstellungen**. Während der letzten zwei Jahre musste die Geschäftsstelle aufgrund der Coronapandemie ihre Türen für den Publikumsverkehr schließen. Dennoch waren Werke verschiedener Künstlerinnen und Künstler zu sehen und Interessierte konnten individuelle Besichtigungstermine vereinbaren. Leider waren nicht so viele Besucher zu verzeichnen wie in den Vorjahren.

Aufgrund von Corona werden wir voraussichtlich auch in diesem Herbst und Winter die Geschäftsstelle nicht – wie vor 2020 gewohnt – öffnen. Damit die nächste Ausstellung wieder einem größeren Publikum zugänglich ist, haben wir uns für eine Verschiebung ins Frühjahr 2023 entschieden. Seien Sie gespannt auf die kommenden Künstlerinnen. In der April-Ausgabe werden wir über sie berichten. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei Renate Younis, die uns ihre Bilder bis September 2022 zur Verfügung gestellt hat. ■



Vorteilspaket für Mitglieder

Unter dem Motto „Für Sie gemeinsam stark“ arbeiten die **Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften** und die **Hamburger Volksbank** seit vielen Jahren eng zusammen. Dadurch erhalten Sie als Mitglied der buchdrucker bei der Genossenschaftsbank zahlreiche Sonderkonditionen. Das exklusive Vorteilspaket beinhaltet neben einem kostenfreien Girokonto u.a. auch eine günstige Hausrat- und Haftpflichtversicherung. Das Angebot gilt ebenfalls für Angehörige, die in Ihrem Haushalt leben. ■

Alle Infos zum Vorteilspaket für buchdrucker-Mitglieder finden Sie unter hamburger-volksbank.de/vorteilspaket

Freiluftkonzert mit Harfenklängen

Am 24. Juni verwandelte sich der **Innenhof der buchdrucker-Wohnanlage Pfauenweg 44 zum Konzertsaal und die Fensterbänke wurden zu Logenplätzen**. Eine Stunde lang spielte Jörn-Uwe Wulf auf seiner Harfe. Der Musiker erschuf mit zarten Klängen ein ganz besonderes Erlebnis für die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Das Konzert war Teil einer Reihe von Innenhofkonzerten und Treppenhausereignissen, die das Bürgerhaus Barmbek im Stadtteil verwirklichte. Entstanden ist die Idee während des ersten Lockdowns, als das Kulturzentrum schließen musste. Kultur sollte weiter stattfinden und die Künstlerinnen und Künstler unterstützt werden – alles unter Einhaltung der Coronaregeln.

Doch auch ohne Lockdown sind die kleinen, feinen kulturellen Ereignisse direkt vor der Haustür der Stadtteilbewohner ein Fest! ■

Mehr Veranstaltungen und Termine unter buergerhaus-barmbek.de

**Glückwunsch zum 40. Jubiläum!**

1982 eröffnete Ulrich Hoffmann seine Buchhandlung in der Fuhlsbüttler Straße 106. Wir gratulieren ihm und seinem Team herzlich zum Jubiläum und freuen uns schon auf seinen nächsten Buchtipp. Vielen Dank für Ihre inspirierenden Buchvorstellungen und alles Gute, lieber Herr Hoffmann!

**RABATT
AKTIONEN**
für unsere
Mitglieder

**Kabarett-Duo Alma Hoppe
verabschiedet sich mit „Finale Arrabbiata“**

Das Letzte kommt zum Schluss

65 Kabarett-Programme und über 5500 Vorstellungen hat das Duo Alma Hoppe in den vergangenen 38 Jahren auf die Bühne gebracht. In der aktuellen Spielzeit feiert das neueste und zugleich letzte Programm von Jan-Peter Petersen und Nils Loenicker sein „Coming-Out“.



Vielen Dank, Alma Hoppe!

Wir bedanken uns herzlich bei Jan-Peter Petersen und Nils Loenicker für ihren großartigen Humor und ihre bissige Politsatire. Das Duo wird uns sehr fehlen! Wir wünschen den beiden für ihre getrennten Vorhaben alles Gute und viel Erfolg!

Auch wenn es das finale Programm von Alma Hoppe ist, bleibt das Lustspielhaus weiter bestehen. Doch als Duo gehen Jan-Peter Petersen und Nils Loenicker mit „Finale Arrabbiata“ auf Abschiedstour. Jetzt wollen sie es noch einmal ordentlich krachen lassen. Dabei rechnet das Kabarett Alma Hoppe ab und auf, mit sich, der Welt und den Widrigkeiten unseres persönlichen Universums. Das Duo weiß: Die Maßnahmen der Regierung kommen nie zu spät. Die Probleme kommen immer nur zu früh. Es herrscht Schiefelage in der Waagschale der Un-

wägbarkeiten. Deshalb sezieren Jan-Peter Petersen und Nils Loenicker unaufhaltsam nationale, internationale und persönliche Krisen. Sie werden zum akribischen Horchposten deutscher Befindlichkeit auf dem Weg zur Weltvergessenheit.

Die dreiste Vollampf-Abschieds-Show mischt brandaktuelle neue Nummern, explosive Satire und die Lieblings-Kracher aus 65 Programmen. Regie führt noch einmal der Spezialist und Meister des geschliffenen Kabarets, Henning Venske.

Für das Abschiedsprogramm von Alma Hoppe erhalten **buchdrucker-Mitglieder einen Rabatt von 3 Euro pro Karte**. Legen Sie einfach bei Abholung Ihrer Eintrittskarten den buchdrucker-Coupon an der Abendkasse vor. Auf der Bühne des Lustspielhauses stehen weiterhin Künstlerinnen und Künstler – mit dem Besten, das die deutsche Kabarett-Szene zu bieten hat. Auch Jan-Peter Petersen wird mit Soloprogrammen zu sehen sein. Mehr Infos und den aktuellen Spielplan finden Sie unter almahoppe.de ■



EXKLUSIVER RABATT für buchdrucker-Mitglieder!

Sie erhalten 15 Prozent Rabatt auf ihre Buchung bei Meet the World in Hamburg. Auf dem unten abgedruckten Coupon finden Sie den Rabattcode, den Sie bei der Onlinebuchung angeben können.

Übrigens: Falls es Sie doch noch in die Ferne zieht, gibt es die Erlebnisse von Meet the World auch in vielen anderen deutschen Städten.

Einmalige Stadttouren durch Hamburg

Raus aus dem Alltag und rein ins Staunen

Ich sehe was, was du nicht siehst, und das ist ... wow! Wer hätte gedacht, wie viel es abseits der üblichen Touristenpfade in Hamburg noch zu entdecken gibt. Meet the World lädt dazu ein, Städte aus einer anderen Perspektive zu erleben. Beim Lösen eines rätselhaften Kriminalfalls oder bei der Stadtrallye für die ganze Familie lernen selbst waschechte Hamburgerinnen und Hamburger neue Seiten ihrer Hansestadt kennen.

Mit diesen besonderen Stadterlebnissen kommen Sie ganz schnell raus aus dem Alltag, ohne dafür die Koffer packen zu müssen.

Auf eine spannende Entdeckungsreise in die Vergangenheit begeben Sie sich bei einer historischen Tour. Zusammen mit begeisterten Historikern und dem Magazin GEO Epoche durchstreifen Sie die Stadt nach Originalschauplätzen und lassen Geschichte lebendig werden.

Cleverness, Kreativität und Geschick sind beim Outdoor Escape Game und bei der Krimi-Räseltour gefragt. Mit den anderen Teilnehmern tauchen Sie in eine

fiktive Geschichte ein und lösen geheimnisvolle Rätsel, bis der Fall geknackt ist. Die Spielleitung begleitet die Teams und gibt Hinweise, wenn Sie nicht mehr weiterkommen.

Sie sind lieber auf eigene Faust unterwegs? Dann können Sie beim Stadtquiz Ihr Viertel spielerisch mit dem iPad erkunden. Ein Spaß für die ganze Familie ist die GEOlino-Stadtrallye, bei der Sie das iPad mit witzigen Fragen durch den Stadtteil führt.

Alle Touren werden zu Fuß unternommen und dauern etwa zwei bis drei Stunden. Preise und weitere Infos finden Sie unter meet-the-world.de/hamburg ■

COUPON

Exklusiv für buchdrucker-Mitglieder

Bei Online-Bestellung einlösbar!

15%
Rabatt
pro Ticket

GÜLTIG FÜR:

Alle Meet the World-Erlebnisse in Hamburg

Der Rabattcode für buchdrucker-Mitglieder lautet: **BUCH22**
Online einlösbar unter meet-the-world.de/hamburg

Gültig bis 31.03.2023 für alle Touren und Erlebnisse von Meet the World in Hamburg unter meet-the-world.de. Nicht einlösbar auf Gutscheine, private Touren und bereits getätigte Buchungen.



buchdrucker
Baugenossenschaft

COUPON

Exklusiv für buchdrucker-Mitglieder

Legen Sie diesen Coupon bei Abholung der Karten an der Theaterkasse vor!

3€
Rabatt
pro Ticket

GÜLTIG FÜR:

**Vorstellungen Kabarett Alma Hoppe
„Finale Arrabbiata“
von Oktober bis Dezember 2022**

Kartenvorverkauf:
Tel. 040 555 6 555 6 (täglich 11 bis 19 Uhr)
oder vvk@almahoppe.de

Infos & Spielplan:
almahoppe.de

**ALMA HOPPE'S
LUSTSPIELHAUS**
buchdrucker
Baugenossenschaft

Alternative Mobilität

Klimafreundlich durch die Stadt

Etwas für die eigene Gesundheit tun, den CO₂-Abdruck verringern, keine Zeit im Stau verlieren, die Haushaltskasse schonen: Inzwischen gibt es viele gute Gründe, das eigene Auto stehen zu lassen und auf andere Verkehrsmittel umzusteigen. Hamburg bietet dafür jede Menge klimafreundlicher Alternativen.



oben: Die komfortablen Kleinbusse von MOIA. links: Vorstandsmitglied Sebastian Schleicher empfiehlt die E-Lastenräder von sigo für Einkäufe und Unternehmungen ins Grüne.

Um schnell etwas zu erledigen, ist das Fahrrad ideal. Wer gerade ohne Fahrrad in der U-Bahn oder dem Bus unterwegs ist, kann auch noch spontan auf eines der roten StadtRÄDER umsatteln. Die zahlreichen Stationen sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt. Per StadtRAD-App kann ein Rad ausgeliehen werden. Bei jeder neuen Fahrt sind die ersten 30 Minuten kostenlos (stadtrad.hamburg.de).

Elektro-Lastenräder eignen sich bestens für Einkäufe oder Ausflüge. Wer kein eigenes Lastenrad hat, kann sich bei dem Sharing-Anbieter sigo eines ausleihen. Die erste halbe Stunde kostet 2,50 Euro, jede weitere halbe Stunde 1 Euro. Die Ausleihe erfolgt über die sigo-App, in der auch die Stationen und verfügbaren Räder angezeigt werden (sigo.green). Übrigens: Eine Station mit zwei E-Lastenrädern befindet sich in der buchdrucker-Wohnanlage Starstraße 30 in Barmbek!

Komfortabel und leise sind die elektrischen Kleinbusse von MOIA. Der großzügige Innenraum mit frei stehen-

den Einzelsitzen bietet bis zu sechs Fahrgästen Platz. Außerdem gibt es eine Ablagefläche für Handgepäck, Leselampen, USB-Ports und schnelles WLAN. Die Buchung und Bezahlung läuft über die MOIA-App. Nach der Eingabe von Start und Ziel teilt die App den Fahrpreis, den nächstgelegenen Haltepunkt und ein Zeitfenster mit. Die Route ändert sich dynamisch je nach zusteigenden Fahrgästen, sodass man immer etwas mehr Zeit einplanen sollte. Der Fahrpreis liegt zwischen dem eines hvv-Tickets und eines Taxis (moia.io).

Eine App, alle Ziele

Mit der hvv switch App lassen sich alle Ziele in Hamburg und Umgebung schnell erreichen. Die App ermöglicht nicht nur den Kauf von hvv-Tickets, sondern auch die Buchung eines MOIA-Shuttles oder TIER E-Scooters. Zusätzlich können darüber auch Autos von SIXT share oder MILES gemietet werden (hvv-switch.de). ■



Bramfelder Winterlaufserie

Jetzt auch mit Medaille

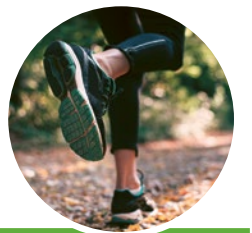
Zur 33. Ausgabe der Bramfelder Winterlaufserie erwartet die Läuferinnen und Läufer eine besondere Auszeichnung: Der goldene Spekulatius! Das würzige Gebäck gehörte schon immer zur winterlich-weihnachtlichen Zielverpflegung der Finisher. Diese Tradition lebt nun auch als Edelmetall weiter. Wir hoffen, sie gefällt Ihnen genauso gut wie uns!

Die buchdrucker laden alle laufbegeisterten Mitglieder ab 10 Jahre ein, an den Start zu gehen. Wer sich bis zum 20. Oktober bei uns meldet, kann kostenlos mitmachen – entweder an einzelnen Terminen oder an allen fünf. Die Teilnahmegebühr von bis zu 50,00 Euro (Meldegeld inkl. BMS-Chip für die Zeitmessung und Medaille „Goldener Spekulatius“) sowie die Anmeldung übernehmen wir!

Auf der fünf Kilometer langen Runde rund um den malerischen Bramfelder See können bei jedem der fünf Termine ein bis vier Runden gelaufen werden. Sie können sich sogar noch während des Laufes entscheiden, welche Streckenlänge Sie laufen möchten. Die beliebte Serienwertung über alle Termine gibt es natürlich auch wieder. ■

Weitere Infos: winterlaufserie-hamburg.de

Termine: immer sonntags
Startschuss: immer um 9.30 Uhr
2022: 6. November
 11. Dezember
2023: 22. Januar
 19. Februar
 19. März



Anmeldeschluss bei den buchdruckern:
27. Oktober 2022

Anmeldung bei Flavia Schmidt
 Tel. 040 697081-19
fschmidt@buchdrucker.de

Impressum

Herausgeber:

Baugenossenschaft der Buchdrucker eG
 Steilshooper Straße 94, 22305 Hamburg
 Tel. 040 697081-0, buchdrucker.de

Redaktion:

Sebastian Schleicher,
 Susanne Kunstmann-Storm

Erscheinung und Auflage:

Zweimal jährlich, je 2.000 Stück

Redaktionelle Unterstützung und Layout:

mitra Kommunikation, mitra.hamburg



Gastbeiträge: S. 3: Leserbrief Elke Brose / S. 4, 5: Dr. Peter Hitpaß, Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V., Landesgeschäftsstelle Schwerin / S. 9: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin; Anbieter: mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen (pyur.com/impressum) / S. 10: Buchhandlung Hoffmann

Bildnachweis: Steven Haberland: Titel (1), S. 2, 3 (3), 7 (1), 9 (1), 12 (1) / Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.: Titel (1), 8 (1) / Bodo Manstein: Titel (1 Auto-renfoto) / Piper Verlag GmbH: Titel (1 Buchcover) / Elke Brose: S. 3 (2) / Pexels: S. 3 (1 Eva Bronzini) / VNW, Bertold Fabricius Hamburg: S. 4 (1) / AdobeStock: S. 4 (1 maho, 3 SkyLine, 1 Rawf8), 5 (3 SkyLine, 3 Fiedels, 3 Miша Гепōа, 1 Ljupco Smokovski, 1 Bonsales, 1 brizmaker, 1 dzm1try, 1 FriendlyPixels, 1 H_Ko, 1 devenorr), 8 (1 Andrey Popov, 1 monticillo), 9 (1 baranq), 12 (1 eshana_blue) / buchdrucker: S. 6 (1), 7 (1) / Freepik: S. 6 (2), 10 (1) / Joachim Kiencke: S. 7 (1) / Robert Schumann: S. 7 (1) / Malena

Hahn: S. 7 (1) / Tele Columbus AG, PÿUR: S. 9 (1) / Theaterdeck: S. 10 (1) / C.Bertelsmann: S. 10 (1 Buchcover) / Hamburger Volksbank: S. 10 (1) / Alma Hoppe: S. 11 (1) / meet the world, Eva Häberle: S. 11 (1) / MOIA GmbH: S. 12 (2) / BMS Die Laufgesellschaft mbH: S. 12 (1)

Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Artikelrecherche kann keine Haftung für Irrtümer oder Fehler übernommen werden. Alle Angaben sind bei Drucklegung gültig, doch behält sich der Herausgeber das Recht auf Änderungen vor. Der Herausgeber hat sich bis Produktionschluss intensiv bemüht, alle Inhaber von Abbildungsrechten ausfindig zu machen. Personen und Unternehmen, die nicht erreicht wurden und Rechte an verwendeten Abbildungen beanspruchen, mögen sich nachträglich mit dem Herausgeber in Verbindung setzen. Nachdruck des Inhalts und Vervielfältigungen von Teilen aus dieser Zeitung sind nicht gestattet.